Feststellung gemäß § 5 Abs. 2 UVPG

(EWE Netz GmbH, Cloppenburg Straße 302 in 26133 Oldenburg)

Bek. d. GAA Emden v. 25.02.2025 – EMD911024282 / EMD24-047

EWE Netz GmbH, Cloppenburg Straße 302 in 26133 Oldenburg hat mit Schreiben vom 20.07.2024, zuletzt ergänzt mit Schreiben vom 22.01.2025 die Genehmigung gemäß §§ 4 Abs. 1 i. V. m. 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und Betrieb einer Flüssiggasversorgungsanlage (nach Nr. 9.1.1.2 des Anhangs 1 der 4.BImSchV) mit einer maximalen Lagerkapazität von 29,9 t am Standort 26904 Börger, Breddenberger Straße; Gemarkung Börger, Flur 13, Flurstück 4; 5/2 beantragt.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 7 Abs. 2 und der Nummer 9.1.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durch eine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Im Rahmen dieser standortbezogenen UVP-Vorprüfung wurden die Auswirkungen der Errichtung und Betrieb einer Flüssiggasversorgungsanlage betrachtet.

Im betrachteten 1000 m Radius sind örtlichen Gegebenheiten gemäß Anlage 3 des UVPG vorhanden, da ein Landschaftsschutzgebiet vorhanden ist.

Allerdings kann es durch das geplante Vorhaben nicht zu einer direkten Betroffenheit oder Beeinträchtigung der schutzwürdigen Gebiete kommen. Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen werden durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.

Diese Feststellung wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Sie ist nicht selbstständig anfechtbar.